

Medienmitteilung (für Beilagen zum Automobil-Salon Genf 2007)

Erdgas-Autos immer mehr im Trend

Die Zahl der Erdgas-Fahrzeuge in der Schweiz steigt laufend: Letztes Jahr haben sich gegen 1'500 Lenker für die alternativen Treibstoffe Erdgas und Biogas entschieden und sich ein entsprechendes Fahrzeug angeschafft. Neue Modelle und der weitere Ausbau des Tankstellennetzes für Erdgas und Biogas machen das Fahren mit günstigeren Treibstoffkosten und geringerer Umweltbelastung immer attraktiver. Am Automobil-Salon in Genf vom 8. bis 18. März zeigt die Schweizer Erdgas-Wirtschaft am gewohnten Standort in der Halle 5 eine Auswahl der neusten Erdgas-Fahrzeuge und informiert über die Vorteile von Erdgas und Biogas als Treibstoff.

Immer mehr Salon-Besucher suchen bewusst umweltschonende und im Betrieb günstige Fahrzeuge. Am 77. Internationalen Automobil-Salon Genf ist die gasmobil ag – das Kompetenzzentrum der Schweizer Erdgas-Versorger für Mobilität mit Erdgas und Biogas – in Zusammenarbeit mit verschiedenen Importeuren an einem eigenen Stand präsent. Dort geben Fachleute Antworten auf alle Fragen rund um die beiden alternativen Treibstoffe sowie Erdgas-Fahrzeuge. Die Fahrzeug-Ausstellung gibt einen Einblick in das stetig wachsende Angebot klimaschonender Serien-Fahrzeuge. Diese sind bezüglich Komfort und Sicherheit den Autos mit flüssigen Treibstoffen ebenbürtig. Die gasmobil ag ist auch Hauptsponsor von www.salon-auto.ch.

Repräsentative Fahrzeug-Auswahl am GASMOBIL-Stand

Die Palette der ausgestellten Erdgas-Fahrzeuge am GASMOBIL-Stand reicht vom günstigsten Erdgas-Fahrzeug ab Werk (Fiat Panda Panda Natural Power als Schweizer Neuheit) für knapp über 19'000 Franken über geräumige Familien-Vans der Marken Opel und VW bis hin zum Luxusfahrzeug von Mercedes. Citroën zeigt den C3, der im Kleinwagensegment ebenfalls erfolgreich positioniert ist. Mehrere Hersteller werden ergänzend auch an ihren eigenen Ständen Erdgas-Fahrzeuge und umweltschonende Neuentwicklungen vorstellen. In der Schweiz sind heute 22 verschiedene Modelle von Personenwagen und 7 Modelle von Lieferwagen und Kleinbussen für den Betrieb mit Erdgas und Biogas erhältlich.

Erdgasbetriebener Concept-Car als Weltneuheit

Als Weltneuheit wird am Stand 5242 in Genf auch ein Prototyp eines Erdgas-Autos der Marke Opel präsentiert, das durch hohe Leistung und Reichweite in seiner Klasse auffallen wird.

Bereits 3'500 Erdgas-Fahrzeuge auf Schweizer Strassen

Die Zahl der in der Schweiz immatrikulierten Erdgas-Fahrzeuge ist 2006 um gegen 1'500 auf rund 3'500 gewachsen. Ihnen steht heute ein Netz von inzwischen 85 Erdgas- und Biogas-Tankstellen zur Verfügung. Dieses Netz wird laufend weiter ausgebaut und bis Ende 2007 100 Stationen umfassen.

Erdgas ist ein umweltschonender Treibstoff, der im Vergleich mit Benzin und Diesel weniger Kohlendioxid (CO₂) sowie keinen Russ und Feinstaub an die Umwelt abgibt und das Klima schont. Biogas aus Vergärungs- und Kläranlagen ist sogar CO₂-neutral. Erdgas-Fahrzeuge können sowohl mit Erdgas wie auch mit Biogas betrieben werden und verfügen zur allfälligen Überbrückung auch über einen Benzintank. Erdgas (CNG, Compressed Natural Gas; Methan) ist nicht mit Flüssiggas/LPG (Propan/Butan) zu verwechseln. Diese beiden Treibstoffe und Fahrzeugtechnologien sind untereinander nicht kompatibel.

Erdgas-Fahrzeuge am Automobil-Salon:

GASMOBIL Stand 5242/Halle 5

Informationen über Erdgas-Fahrzeuge:

www.erdgasfahren.ch

Arlesheim, 16. Februar 2007

Kontaktpersonen für weitere Auskünfte:

Serge Savary, Marketingleiter
Ralph Tschopp, Technischer Projektleiter

gasmobil ag
Untertalweg 32
CH-4144 Arlesheim
Tel. +41 61 706 33 00
Fax. +41 61 706 33 99
gasmobil@gasmobil-ag.ch

Fotos und weitere Informationen:

www.erdgasfahren.ch > News > Presseberichte > Presse Download

Die im November 2002 von der Schweizer Erdgas-Wirtschaft als Kompetenzzentrum gegründete gasmobil ag in Arlesheim BL hat das Ziel, den Einsatz von Erdgas und Biogas als Treibstoff zu fördern. Sie bietet Automobilisten und Erdgas-Versorgern technischen Support bei der Fahrzeugbeschaffung und beim Tankstellenbau. Schrittweise werden so die Voraussetzungen für den Betrieb von Erdgas-Fahrzeugen geschaffen, damit ihr Einsatz attraktiver und das Fahrzeug-Angebot breiter wird.